

Schon wieder ein schlechter UB

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 31. Januar 2006 14:50

Hallo!

Ach Menno! Ich habe in der letzten Zeit das Gefühl, ich mache alles falsch.

ich bin seit nem halben Jahr dabei und meine Stunden werden immer auseinandergenommen, obwohl ich mir viel Mühe gebe 😞

Bei uns ist das durch die modularisierte Ausbildung nicht soo schlimm, denn die UBs werden nicht benotet, aber es doch ganz schön frustig.

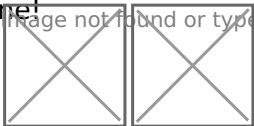
Tipps aus dem letzten Besuch setzt man um und dann ist wieder viel falsch. Grrrrhhh..

Musste nur mal meinen Frust loswerden.

Gruß Line

Beitrag von „Hermine“ vom 31. Januar 2006 15:32

Hallo, Line!



erstmal

Das kommt mir sooo bekannt vor! Aber keine Angst, es ist ein bisschen wie beim Führerschein- zuerst glaubt man nicht, dass man das alles gleichzeitig schafft und dann geht es doch.

Lass dich nicht verrückt machen- das wird schon mit der Zeit!

Und wenn du ganz verunsichert bist, dann lad doch mal einen Mitref in eine Unterrichtsstunde mit ein.

Aufmunternde Grüße,
Hermine

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 31. Januar 2006 17:48

Hallo Hermine!

Danke für Deine aufmunternden Worte.

Heute der Besuch war mit 6 anderen Refs, von denen ich auch schon nicht so gute Stunden gesehen habe (das hat mich schon ein wenig getröstet). Ich will auch nicht alles perfekt machen, aber zumindest mal gut. 😞

Aber Du hast Recht, ich muss mir da mehr Zeit geben. Ich denke ein zusätzliches Problem ist, dass ich an einer Schule für Geistigbehinderte bin und dadurch fallen die Fehler noch mehr auf, da meine kids einfach nicht von selber z.B. unsaubere Anweisungen kompensieren können.

Gruß Line

Beitrag von „wolkenstein“ vom 31. Januar 2006 18:21

Hallo Line,

nicht benotete UBs sind ja schön, führen aber auch dazu, dass sich die Kritiker an negativen Punkten festbeißen und man gar nicht mehr einschätzen kann, auf welchem Niveau die Stunde denn insgesamt so war. Vorschlag: Bitte darum, die Stunde erst einmal insgesamt zu bewerten bzw. mit einer Positivrunde anzufangen, was denn wohl - gemessen an deinem Ausbildungsstand - gut war. Das rückt die Kritik wieder ins rechte Licht.

w.

Beitrag von „Calliope“ vom 31. Januar 2006 18:40

Hallo,

mir ist es gestern ganz ähnlich ergangen - ich hatte UB, den 2. in Deutsch, und ich war zunächst mit der Stunde eigentlich ganz zufrieden (wenn man bedenkt dass mein Mentor sich nicht um mich gekümmert hat und für ihn der Stundenentwurf so neu war wie für meine Fachleiterin...).

Und dann ging die Besprechung los. Es fühlte sich an als hätten die wirklich eine Stunde auf mir rumgehackt, am Ende dachte ich dass einfach ALLES Kacke war. Heute hatte ich nochmals ein Gespräch mit meiner anderen Ausbilderin, die dann sagte, dass das was ich gemacht hab

eigentlich für meinen Ausbildungsstand absolut ok gewesen wäre, und dass die Sachen, die bemängelt wurden, Dinge sind, die ich in der kurzen Zeit praktisch noch gar nicht leisten könnte. Eben das finde ich so schlimm, denn es ist genau das was Wolkenstein gesagt hat - bei den unbenoteten UBs sollte das ganze auch mal vor dem Hintergrund des Ausbildungsstandes betrachtet werden. Klar, meine Fachleiterin hat es gut mit mir gemeint und konstruktive Kritik gebracht (Gelenkstellen...kann das Wort schon nicht mehr hören). Aber ich hatte erstmal das Gefühl dass ich die letzte NULL bin.

Da sagen die uns ständig wir sollen die Schüler loben und positives Feedback nicht vergessen und in den UBs gehen die so mit uns um. Mich macht das ganz schön wütend, denn wir sind auch lernende und werden mutlos, wenn uns ständig nur gezeigt wird was wir noch nicht können.

Was brechen die sich denn ab, wenn sie sagen würden "für ihren Ausbildungsstand hat das Unterrichtsgespräch doch schon gut funktioniert, jetzt müssen sie noch schauen dass sie hier und da mehr in die Tiefe gehen"? Stattdessen wird man eine Stunde nur mürbegeredet.

Und - so sagen die Refs die nun schon benotete UBs machen - sie haben schon Stunden total verrissen bekommen und hinterher gab es dann dennoch eine 2... also scheint wohl oft trotz totem Auseinandernehmen doch noch irgendwie oftmals was gut zu sein.



Daran versuch ich jetzt immer zu denken

Alles Liebe
Calli

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 31. Januar 2006 19:42

Hallo!

Leider haben wir bis zur Prüfung gar keinen benoteten UB.

Hat seine Vor- und Nachteile. Es wurden auch positive Dinge gesagt, doch da hatte ich das Gefühl, dass das so allgemeines Geplänkel war.

Vielleicht reagiert man selber mehr auf negative Kritik?

Meine Mentorin hat übrigens auch wenig Zeit für mich, was das angeht und ich traue mich gar nicht um Hilfe zu bitten. Vielleicht sollte ich das mehr tun, dann kann sie mir wenigstens nicht in den Rücken fallen.

Meist sind das ja auch gut gemeinte Tipps, aber man fasst das selber (also ich zumindest) nicht so auf.

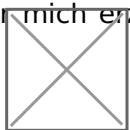
Gruß Line

Beitrag von „Calliope“ vom 31. Januar 2006 20:07

Line,

ich finde Mentoren unglaublich wichtig. in meinem anderen Fach habe ich die Chance mit einer ganz tollen Mentorin zusammenzuarbeiten. Sie gibt sich total Mühe, ich darf sie immer anrufen (hab ich bisher noch nicht nötig gehabt) sie nimmt sich immer Zeit für mich, sei es ein aufmunternder Plausch oder die Vorbereitung eines UBs, das Lesen des Entwurfs, Tipps und so weiter. Neulich hat sie, (als sie gesehen hat wie sehr ich gestrampelt habe mit dem Mentor der eigentlich keiner war in meinem anderen Fach) das ganze nicht mehr mit ansehen können. Dann hat sie einer Deutschkollegin, bei der ich bisher noch nicht war und die sie für sehr kompetent hält, vorgeschlagen mal mit mir zusammenzuarbeiten. Sie hat mich regelrecht angepriesen *g Das fand ich spitze. Und das werde ich in Zukunft tun.

In der Besprechung meines Englisch UBs hat sie den übrigen Beteiligten die tollsten Sachen über mich erzählt und mich gelobt bis ich rote Ohren hatte. So stell ich mir ne gute Mentorin



vor Und je mehr ich merke, dass das ganz und gar nicht selbstverständlich ist, desto mehr bin ich versucht ihr mal eine kleine Anerkennung mitzubringen. Einfach weil ich auf diese Weise sagen will ,dass sie einfach ne tolle Person ist und mir WIRKLICH weiterhilft!!!

Alles Liebe Calli